

## **Die Ausbildung zum Kaufmann / zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel**

### **1. Unterricht: Organisation, Stundentafel, Freistellungspflicht**

Der Unterricht wird an einem wöchentlichen Hauptschultag und an einem vierzehntägigen zweiten Schultag (jeweils in geraden oder ungeraden Kalenderwochen) erteilt.

Fach	Grundstufe	Fachstufe 1	Fachstufe 2
(Unterrichtsstunden je Woche)			
<u>Allgemeinbildender Unterricht:</u>			
Deutsch		1	1
Religion	1	1	1
Sozialkunde	1	1	1
<u>Berufsbezogener Unterricht:</u>			
Lernfeld 1	2		
Lernfeld 2	2		
Lernfeld 3	2		
Lernfeld 4	2		
Lernfeld 5		2	
Lernfeld 6		2	
Lernfeld 7		1	
Lernfeld 8		2	
Lernfeld 9			2
Lernfeld 10			2
Lernfeld 11			2
Lernfeld 12			1
<u>Wahlpflichtunterricht</u>			
Berufsbezogenes Fach		1	1
Englisch	1	1	

Die Auszubildenden sind für die Teilnahme am Berufsschulunterricht freizustellen (§ 7 BBiG). Minderjährige Auszubildende dürfen einmal die Woche nach einem mindestens fünfstündigen Schultag nicht mehr im Betrieb beschäftigt werden. Dieser Tag wird als voller Arbeitstag (8 Std.) auf die Arbeitszeit angerechnet. Eine Beschäftigung nach dem zweiten Berufsschultag ist zulässig. Die Unterrichtszeit einschließlich der Pausen und Wegezeiten ist hierbei auf die Arbeitszeit anzurechnen (§ 9 JArbSchG). Gemäß § 24 Schulordnung für öffentliche berufsbildende Schulen ist eine Beurlaubung aus betrieblichen Gründen nicht zulässig.

### **2. Notengebung und Zeugnisse**

Die Auszubildenden erhalten jeweils zum Ende des ersten und zweiten Ausbildungsjahres ein Jahreszeugnis. Die Jahresnoten werden unter stärkerer Berücksichtigung des zweiten Halbjahres gebildet. Die Note im Fach Berufsbezogener Unterricht ergibt sich als gewogenes arithmetisches Mittel aus den nach Stundenzahl gewichteten Noten der Lernfelder. Das am Ende der Ausbildung erteilte Abschlusszeugnis dokumentiert die Leistung der Auszubildenden über die gesamte Ausbildungsdauer, wobei die Leistungen im letzten Ausbildungsjahr stärker berücksichtigt werden: Die Noten des Berufsbezogenen Unterrichts werden im Abschlusszeugnis im Verhältnis 1:1:1,5 gewichtet. Bei erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung, einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 im Abschlusszeugnis der Berufsschule und hinreichenden Fremdsprachenkenntnissen kann im Rahmen der Berufsausbildung der qualifizierte Sekundarabschluss I erlangt werden.

### 3. Prüfungen

Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres legen die Auszubildenden eine Zwischenprüfung ab. Sie findet jeweils im Frühjahr statt.

Der Termin für die schriftliche Abschlussprüfung liegt regelmäßig im Mai des letzten Ausbildungsjahres. Die praktische Prüfung findet i.d.R. im Juni statt.

Die Auszubildenden werden in vier Prüfungsbereichen geprüft, wobei die Bereiche 1-3 schriftlich bearbeitet werden:

1. Großhandelsgeschäfte
2. Kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Organisation
3. Wirtschafts- und Sozialkunde
4. Fallbezogenes Fachgespräch

### 4. Themen der einzelnen Lernfelder

Lernfeld 1: Den Ausbildungsbetrieb als Groß- und Außenhandelsunternehmen präsentieren  
Wirtschaftskreislauf, Rechtsformen

Lernfeld 2: Aufträge kundenorientiert bearbeiten  
Vertragsrecht, Zahlungsverkehr, Verjährung

Lernfeld 3: Beschaffungsprozesse planen, steuern und durchführen  
Angebotsvergleich, Einkaufskalkulation

Lernfeld 4: Geschäftsprozesse als Werteströme erfassen, dokumentieren und auswerten  
Grundlagen der Buchführung

Lernfeld 5: Personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen  
Arbeitsrecht, Sozialversicherung, Entgeltberechnung

Lernfeld 6: Logistische Prozesse planen, steuern und kontrollieren  
Lagerhaltung, Transport

Lernfeld 7: Gesamtwirtschaftliche Einflüsse auf das Groß- und Außenhandelsunternehmen analysieren  
Marktwirtschaft, Wirtschaftspolitik, Globalisierung

Lernfeld 8: Preispolitische Maßnahmen erfolgsorientiert vorbereiten und steuern  
Preispolitik, Kosten- und Leistungsrechnung, Kalkulationsverfahren

Lernfeld 9: Marketing planen, durchführen und kontrollieren  
Marktformen, Marktforschung, absatzpolitische Instrumente

Lernfeld 10: Finanzierungsentscheidungen treffen  
Finanzierungsarten, Zinsrechnung, Kreditsicherung, Factoring, Leasing

Lernfeld 11: Unternehmensergebnisse aufbereiten, bewerten und nutzen  
Jahresabschluss, Kennziffern

Lernfeld 12: Berufsorientierte Projekte für den Groß- und Außenhandel durchführen  
Projektziel und -beschreibung, Projektablauf und -bewertung

